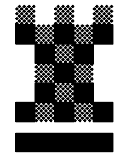


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

2 / 2015

Inhalt:   GV 2015  
          ISV-DV  
          IGM  
          SMM  
          Super-Dienstag  
          Jugendschach  
          Klubturniere  
          Turnierresultate  
          Rätselecke

## GV 2015

An der diesjährigen GV durfte ich 25 Teilnehmer begrüßen. Nachdem wir kurz den verstorbenen Kollegen Daniel Hadorn, Erwin Glur und Walter Haettenschweiler gedacht hatten, ging es in der Traktandenliste zügig voran. Simon Widmer war seit 2001 unser Presseverantwortlicher. Da sich sein Lebensmittelpunkt seit längerem nicht mehr in Zug befindet, suchten wir für ihn einen Ersatz: Zlatko Musil hat sein Amt übernommen und inzwischen bereits seinen ersten Bericht für die Zuger Zeitungen verfasst. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Als Ersatzrevisor hat sich Lino Orlor zur Verfügung gestellt.

Obwohl er dieses Jahr aus beruflichen Gründen nicht an der GV teilnehmen konnte, haben wir Rolf Knobel zum Ehrenmitglied ernannt – er ist seit 35 Jahren einer unserer Jugendschach-Betreuer. Wir werden das nächstens noch mit einem kleinen Apéro feiern.

## ISV-DV

Seit einem Jahr wird nun der ISV wieder von Kurt Gretener präsiert. Sehr erfreulich ist, dass im Juniorenbereich spürbar frischer Wind aufgekommen ist. Es wird aktiv versucht in den einzelnen Vereinen das Juniorenschach zu unterstützen. Auch Spielmöglichkeiten gibt es mehr, zum Beispiel beim Vierwaldstättersee-Grandprix.

Die ISV-Revue wurde nun in modernisierter Form wiederbelebt. Der erste "ISV-Newsletter" wurde vor kurzem in elektronischer oder schriftlicher Version verschickt.

Der Schachklub Zug wird voraussichtlich im kommenden Jahr die Delegiertenversammlung und die IGM-Schlussrunde organisieren.

## IGM

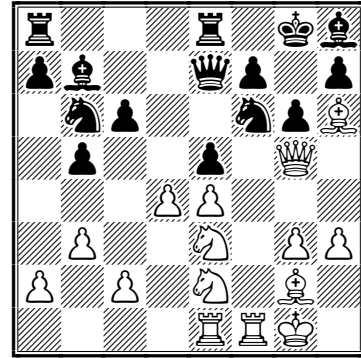
Mit Goldau-Schwyz hat eine Mannschaft die IGM gewonnen, die den Titel noch nie geholt hat. Beinahe wären sie aber auf der Zielgerade noch abgefangen worden. Mit einem Sieg gegen uns in der Schlussrunde wäre alles klar gewesen. Obwohl wir nur zu dritt angetreten sind, holten wir aber einen Mannschaftspunkt. Luzern nutzte die dargebotene Chance nicht. Auch sie spielten gegen Tribtschen nur 2:2.

Hätten sie gewonnen, wäre der Pokal in Luzern geblieben.

Levrant, Roland – Kovac, Lubomir [B07]

IGM (7), Zug 1 – Arth-Goldau 1, 26.02.2015

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♗c3 g6 4.♗ge2 ♙g7 5.g3 0-0 6.♙g2 c6 7.0-0 e5 8.h3 ♖b6 9.♙e3 ♗c7 10.♗d2 ♗bd7 11.f4 b5 12.♞ae1 ♗b6 13.b3 ♙b7 14.♗d1 ♞fe8 15.fxe5 dxe5 16.♙h6 ♙h8 17.♗g5 ♖e7 18.♗e3



18...♗e3? *Das verliert Material. Nach 18...exd4 wäre die Stellung weiterhin ausgeglichen bzw. unklar. 19.♙xe4 ♖xg5 20.♙xg5 exd4 21.♗g4 ♙g7 Wahrscheinlich hat Schwarz zu spät gesehen, dass hier 21...♞xe4 nicht geht: 22.♗h6+ ♔f8 23.♞xf7+ ♔e8 24.♞xh7+-.* 22.♙g2 ♗d7 23.♗h6+ ♙xh6 24.♙xh6 d3 25.cxd3 ♗c5 26.♗c1 ♗e6 27.♙e3 a5 28.a3 ♞ac8 29.♙b6 ♞a8 30.♗a2 ♞a6 31.♙f2 ♙a8 32.♞e2 c5 33.♙xc5 ♙xg2 34.♔xg2 ♗f4+ 35.♞xf4 ♞xe2+ 36.♞f2 ♞xf2+ 37.♔xf2 ♞f6+ 38.♔e2 ♞e6+ 39.♔d2 ♞e5 40.b4 axb4 41.axb4 ♞g5 42.g4 h5 43.♙e3 ♞e5 44.♗c3 hxg4 45.hxg4 f5 46.♙d4 ♞e7 47.gxf5 gxf5 48.♙c5 ♞b7 49.♔e3 ♔f7 50.♔f4 ♔f6 51.d4 ♞g7 52.♗d5+ ♔e6 53.♗e3 ♞g1 54.d5+ ♔f6 55.♙d4+ ♔g6 56.d6 ♔f7 57.♔xf5 ♞h1 58.♗d5 ♞h5+ 59.♔e4 ♞h4+ 60.♗f4 ♔e8 61.♙f6 ♞h1 62.♗g6 ♔d7 63.♔d5 ♞d1+ 64.♙d4 ♞c1 65.♗e5+ ♔e8 66.d7+ ♔e7 67.♙c5+ 1-0

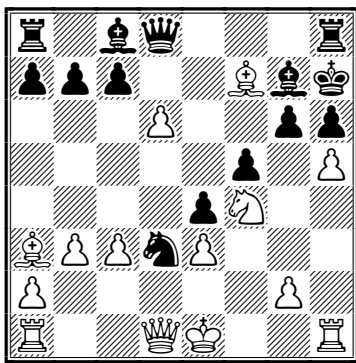
## SMM

Zug 1 ist mit einer 5:3-Niederlage in die Saison gestartet. Der Match war lange ausgeglichen, und nachdem Michael uns mit einem Kurzpartie-Sieg in Führung gebracht hatte, durften wir sogar kurze Zeit auf eine Überraschung hoffen. In dieser Saison werden über Sein und Nichtsein wahrscheinlich ein paar wenige Matches entscheiden – nämlich diejenigen gegen die direkten Konkurrenten um den Ligaerhalt. Eine dieser Begegnungen steht uns bereits in der kommenden Runde

bevor. Baden 2, ebenfalls ein Aufsteiger, haben wir in der letzten Saison besiegt.

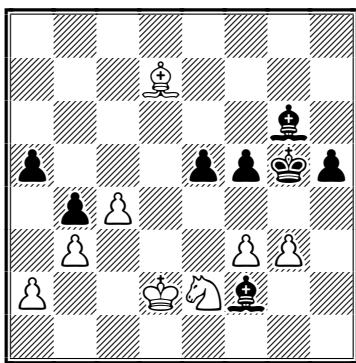
Gute Nachrichten gibt es für Zug 2. Der Start in Bellinzona konnte zwar nicht erfolgreich gestaltet werden, aber weil es in der Zug 2-Gruppe nur vier Mannschaften gibt, wird es Ende Saison keinen Absteiger geben!

Zuber, Michael – Douguet, Claude [D00]  
SMM (1), Wollishofen 2 – Zug 1, 28.03.2015  
1.d4 ♖f6 2.♗c3 d5 3.e4 ♗xe4 4.♗xe4 dxe4 5.♙c4 g6 6.c3 ♙g7 7.♗e2 0–0 8.♗g3 e5 9.d5 f5 10.h4 h6 11.b3 e3 12.fxe3 e4 13.♗e2 ♗d7 14.♙a3 ♖e8 15.d6+ ♖h7 16.♙f7 ♖h8 17.h5 ♗e5 18.♗f4 ♗d3+? Nicht ganz klar wäre die Sache nach 18...gxh5 19.♙xh5 cxd6 20.♗d2 ♗d3+ 21.♗xd3 exd3 22.♗xd3, auch der weisse König steht nicht wirklich sicher.



19.♗xd3! Das Mattbild nach 19...exd3 20.hxg6# ist hübsch. 19...♙f6 20.hxg6+ ♖g7 21.♗h5+ 1–0

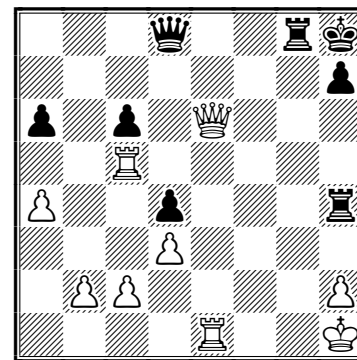
Nach etwas missratener Eröffnung ergab sich in meiner Partie die folgende Endspielstellung:



59.f4+!? Jetzt oder nie, Flucht nach vorne. 59...exf4 60.♗xf4 Wegen der drohenden Springergabel auf h3 hat Schwarz keine Zeit den ♙g6 wegzuziehen und das Läuferpaar zu retten. 60...♙xg3 61.♗xg6 ♖xg6 Schwarz hat nun einen Bauern mehr, wegen den ungleichfarbigen Läufern hatte ich aber Remis-hoffnungen – der Läufer hält den Damenflügel

zusammen, der König kümmert sich um den anderen Brettabschnitt. Tatsächlich stellte mein Gegner im 88. Zug die Gewinnversuche ein.

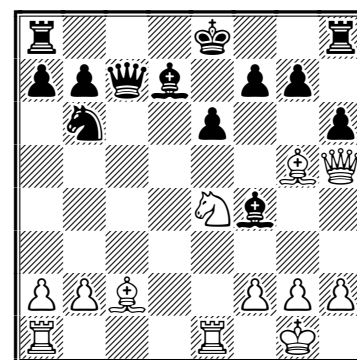
Käppeli, Adriano – Baumann, Kurt [B23]  
SMM (1), Bellinzona 2 – Zug 2, 28.03.2015  
1.e4 c5 2.♗c3 ♗c6 3.f4 g6 4.♗f3 ♙g7 5.♙b5 ♗d4 6.0–0 e6 7.a4 ♗e7 8.d3 0–0 9.♙c4 d5 10.♙a2 ♗xf3+ 11.♗xf3 d4 12.♗e2 ♙d7 13.♗h3 a6 14.g4 f5 15.gxf5 gxf5 16.♗g3 ♖h8 17.♖h1 ♖f6 18.♖g1 ♖h6 19.♗f1 ♗g6 20.♖g2 ♗h4 21.♖g1 ♖f8 22.exf5 exf5 23.♙d5 ♙c6 24.♙xc6 bxc6 25.♙d2 ♗d8 26.♖e1 ♗e7 27.♖ge2 ♗d5 28.♗xf5 ♖hf6 29.♗xg7 ♖xg7 30.♗h3 ♖h8 31.♖e5 ♗xf4 32.♙xf4 ♖xf4 33.♖xc5? 33...♖g8+ 34.♖h1 ♖h4 35.♗e6 Mit dem "Damenopfer" 35.♗xh4 hätte das sofortige Ende noch etwas herausgezögert werden können.



35...♖xh2+! 36.♖xh2 ♗h4+ 37.♗h3 ♗f2+ 0–1

## Super-Dienstag

Der erste Trainings-Super-Dienstag fand Ende März statt. "König in der Mitte" war das Thema. Wie spielt und gewinnt man Stellungen wie diese ...



Für die SD-Teilnehmer ist das nun klar: ♙xf4, und nachdem die schwarze Dame zurückgenommen hat, wird die gegnerische Rochade mit ♗c5 verhindert – und dann muss man nur

noch einen Weg finden um den schwarzen König mattzusetzen! Das Trainingsmaterial kann übrigens auf unserer Homepage unter "Download" heruntergeladen bzw. die Partien nachgespielt werden.

Der nächste Anlass ist Ende April.

## Jugendschach

pt. Am zweiten Turnier um den Vierwaldstättersee Grand Prix in Entlebuch wurde Gavin Zweifel in der Kategorie U10 mit 5 aus 7 Dritter von 30 Teilnehmenden.

An der Schweizerischen Jugend-Schnellschachmeisterschaft in Solothurn erzielte Gavin Zweifel in der Kategorie U10 4,5 aus 7 und wurde 6. von 30.

Am dritten Qualifikationsturnier für die Schweizermeisterschaften in Payerne erreichte Gavin Zweifel mit 4,5 aus 7 den 7. Rang in der Kategorie U10 und damit den angestrebten Top10 Platz.

An der Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft haben wir uns in den Runden 4 und 5 mit zwei deutlichen Siegen auf den dritten Zwischenrang der Kategorie Regional Ost 3 vorgearbeitet.

A.d.R.: Die regelmässigen und erfolgreichen Turnierteilnahmen von Gavin werden sich in der nächsten Führungsliste zeigen: gemäss aktueller Vorschau wird er über 60 Punkte zulegen – weiter so!

## Klubturniere

Bei der Austragung 2015 der Zuger Challenge werden fünf Paarungen ausgetragen. Mein Zweikampf gegen unser neustes Klubmitglied Oleg Voinikonis beginnt im Mai, die Anderen haben bereits mindestens eine Partie gespielt. Definitive Entscheidungen sind noch keine gefallen. Die Finals der beiden Vorjahre laufen noch.

Die Klubmeisterschaft ist mit 13 Teilnehmern gestartet. In den bereits gespielten Partien der ersten Runde gab es keine grossen Überraschungen.

Aktuelle Resultate zu allen Turnieren können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

## Turnierresultate

Bad Ragaz Oster-Open, 145 Teiln., 7 Rd.  
49. Ernst Zindel 4

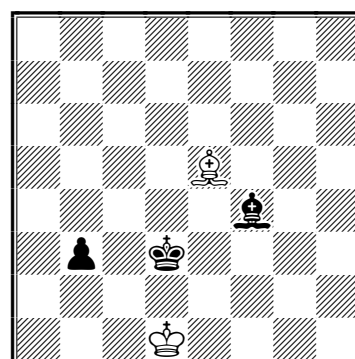
Ascona Amateur-Open, 30 Teiln., 7 Runden  
11. Ernst Zindel 4.0  
12. Kurt Baumann 3.5

Open de la Broye, Payerne, 84 Teiln., 5 Rd.  
38. Richard Zweifel 2.5

## Rätselücke

Lösung des Problems in Chess News 1/2015:  
1.c7 ♖a5+ 2.♔c4! [2.♔b4? ♖b5+! 3.♔c4 ♖b8!=;  
2.♔c6? ♖xd5! 3.c8♞ ♖c5+ 4.♔xc5 patt] 2...♞a1  
3.♙c6! ♖c1+ 4.♔d5 ♖d1+ 5.♔e6 ♖e1+ 6.♔f7  
♖f1+ 7.♔g7 ♖g1+ 8.♔h7+-

Das neue Problem: Klar ist, dass der weisse Läufer auf der langen Diagonalen bleiben muss. Aber wohin soll er ziehen – nach b2, f6 oder h8? Zwei dieser Züge sind remis, einer verliert – welcher?



○

## Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Kurt Baumann, Willi Dürig, Roland Levrant, Paul Tschudi